

Projekttitle: BieNE 2 – Bildung engagiert für nachhaltige Entwicklung (BNE 2016/03)
Laufzeit: 20.01.2016 – 31.12.2016
Anlass und Zielsetzung des Projektes: Ziel des Projekts BieNE II „Bildung engagiert für Nachhaltige Entwicklung“ war die Bildung, Beratung und Unterstützung von zwei regionalen BNE-Netzwerken (Netzwerk Elbe „ <i>Bildung, Kunst, Kultur, Ökologie, regionale Kreisläufe</i> “ und Netzwerk Ostbrandenburg „ <i>Bürgerschaftliches Engagement für Nachhaltige Entwicklung</i> “) mit unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunkten sowie die Umsetzung von modellhaften BNE-Bildungsveranstaltungen.
Darstellung der Projektdurchführung: Die Netzwerkbildung vollzog sich auf zwei Ebenen. Zum einen erfolgte die Organisation regionaler und überregionaler LAG-BNE-Netzwerktreffen, in Verbindung mit der dafür notwendigen Qualifizierungs- und Öffentlichkeitsarbeit, um die Regionalpartner und deren Kooperationspartner bei der Netzwerkstrukturierung zu unterstützen. Zum anderen wurden die (BNE-)Akteur*innen und Teilnehmer*innen begleitet, unterstützt und qualifiziert. Ein Schwerpunkt wurde dabei auf die Einführung und Vermittlung des Brandenburger Lernwegs zur BNE-Qualitätsentwicklung gelegt. Es wurden gemeinsam mit den lokalen Akteur*innen 31 BNE-Bildungsveranstaltungen entwickelt und durchgeführt.
Projekt-Ergebnisse: Neben der erfolgreichen Durchführung der Bildungsveranstaltungen und der Netzwerktreffen konnte die Vernetzung zwischen den Akteur*innen, als wesentlicher Erfolgsfaktor für nachhaltige Bildungslandschaften, verstärkt werden. Darüber hinaus haben Menschen, die sich zum Großteil ehrenamtlich engagieren, den relativ niedrigschwelligen Zugang und die damit verbundene Beratung sehr positiv bewertet. Als ein Ergebnis kann auch die Bereitschaft der BNE-Akteur*innen für eine weitere Zusammenarbeit, der evaluierte Bedarf an Weiterbildung bzw. die Weiterbildungsbereitschaft der BNE-Akteur*innen in Brandenburg angeführt werden. Das Netzwerk BieNE I und II Bildung engagiert für nachhaltige Entwicklung wurde als herausragender Beitrag zur Umsetzung der Agenda 2030 der Vereinten Nationen und des UNESCO-Weltaktionsprogramms Bildung für nachhaltige Entwicklung in Deutschland ausgezeichnet.
Öffentlichkeitsarbeit und Präsentation: Zur Verbreitung des Projektinhalts, für Veranstaltungskündigungen sowie zur Veröffentlichung von Projektergebnissen haben wir mehrere Portale für die Öffentlichkeitsarbeit genutzt: Nutzung der LAG-Homepage für die Bekanntmachung des Projekts; Regelmäßige Rundbriefe und Mitgliederversammlung der LAG; Veranstaltungshinweise in Regionalzeitungen (z.B. Märkische Allgemeine); Postkarten, Flyer und Plakate zu Veranstaltungen.
Aussagen zur Zahl der erreichten Personen: Insgesamt erreichten wir ca. 900 Personen in unterschiedlichen Regionen Brandenburgs, auch in jenen, in denen es kaum BNE-Angebote gab. Hauptsächlichste Zielgruppe waren Erwachsene und Jugendliche in Brandenburg.
Fazit: Die Vernetzung von BNE-Akteur*innen konnte verbessert werden und es wurden BNE-Impulse auch in Bereiche getragen, in denen solche bisher gar nicht oder nur sehr selten vorhanden waren.
Bewilligungsempfänger / Kontaktdaten / Ansprechpartner: LAG Landesarbeitsgemeinschaft für politische und Kulturelle Bildung e.V. Schulstr. 9, 14482 Potsdam; Tel. +49/0331-5813227 Dr. Michael Jahn
Kooperationspartner soweit zutreffend: Hoffmann-Axthelm-Stiftung Perleberg (Ansprechpartnerin Simone Ahrendt) Brandenburg21 Fürstenwalde (Ansprechpartnerin Cornelia Petermann)